



### Glasfaser-Doppelausbau

Die Bundesnetzagentur und das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) haben im Juli 2023 eine Monitoringstelle zur Erfassung von doppelten Glasfaserausbauvorhaben eingerichtet. Damit wird eine zentrale Maßnahme der Gigabitstrategie der Bundesregierung umgesetzt.

#### Stefan Schnorr, Staatssekretär BMDV:

Der Glasfaserausbau hat eine herausragende Bedeutung für Deutschland. Er erfolgt ganz überwiegend privatwirtschaftlich, auf Grundlage unternehmerischer Entscheidungen und im Wettbewerb der Unternehmen. Wichtig dabei ist, dass der Ausbau fair und wettbewerbskonform erfolgt. Um das sicherzustellen, führen wir – wie in der Gigabitstrategie der Bundesregierung angekündigt – gemeinsam mit der Bundesnetzagentur eine umfassende Bestandsaufnahme durch. Dabei wird die neu geschaffene Monitoringstelle eine zentrale Rolle einnehmen.



Bildquelle: Telekom AG

#### Klaus Müller, Präsident der Bundesnetzagentur:

„Wir erleben derzeit einen dynamischen Wettbewerb beim Ausbau von Glasfasernetzen. Landauf, landab konkurrieren Unternehmen um die Versorgung der Kunden. Das ist zunächst eine sehr gute Nachricht. Im Sinne der Verbraucher sorgt die Bundesnetzagentur für einen chancengleichen Wettbewerb. Dies gilt auch und gerade beim Thema Doppelausbau. Mit der Monitoringstelle erfassen und bündeln wir Fälle aus der Praxis und schaffen eine solide Basis zur Prüfung, ob von einzelnen Unternehmen gegebenenfalls wettbewerbsbehindernde, missbräuchliche oder unlautere Methoden zum Einsatz kommen.“

### Monitoring der Planungs- und Ausbauprozesse vor Ort

Vor dem Hintergrund des derzeit dynamischen Glasfaserausbaus konkurrieren Unternehmen zunehmend um die Versorgung derselben Gebiete. Dieser Wettbewerb sorgt für eine Beschleunigung des Ausbaus. Er kann jedoch auch dazu führen, dass einzelne Unternehmen ihre Ausbauplanungen anpassen, wenn ein Konkurrent einen Ausbau in demselben Gebiet anstrebt. Dabei stellt sich die Frage, inwieweit im derzeit stattfindenden Ausbauwettbewerb Praktiken zur Anwendung kommen, die möglicherweise wettbewerbswidrig sind, weil sie etwa darauf abzielen, Konkurrenten abzuschrecken und so Investitionen in den Glasfaserausbau beeinträchtigen könnten.

Doch mit der Monitoringstelle kann ein Doppelausbau nicht unbedingt verhindert werden, sie werden bisher lediglich registriert.

Seit Einrichtung der Monitoringstelle für den Glasfaser-Doppelausbau am 3. Juli 2023 sind bis zum 1. August 2024 insgesamt 581 Meldungen eingegangen.

Die Tabelle fasst die Verteilung der Fälle auf die Bundesländer zusammen:

Stand: 1. August 2024; \* Angaben gerundet

Bundesland	Fälle (Anzahl)	Anteil (in Prozent)*
Nordrhein-Westfalen	85	18
Bayern	71	15
Rheinland-Pfalz	58	13
Hessen	57	12
Baden-Württemberg	46	10
Brandenburg	24	5
Niedersachsen	24	5
Schleswig-Holstein	24	5
Sachsen-Anhalt	21	5
Thüringen	18	4
Sachsen	16	3
Saarland	8	2
Berlin	5	1
Mecklenburg-Vorpommern	5	1
Bremen	1	0
Hamburg	1	0
<b>Summe</b>	<b>464</b>	<b>100</b>

Quelle: Bundesministerium für Digitales und Verkehr

## Anerkennung der Ruhegehaltsfähigkeit von Dienstzeiten vor Vollendung des 17. Lebensjahrs

Liebe Kollegen, die BAnst PT tut sich schwer!

Noch immer sind nicht alle Festsetzungsbescheide neu berechnet und dementsprechend auch noch nicht alle Nachzahlungen geleistet worden, auch meine noch nicht. Um mal einen statistischen Überblick zu erhalten, bitte ich alle betroffenen Kollegen um eine kurze Mitteilung an [gunter.heckmann@t-online](mailto:gunter.heckmann@t-online) wie der jeweilige Stand ist. Ich benötige keine Einzelheiten, nur ob erledigt, also von der BAnst PT bearbeitet und incl. Nachzahlung ausgezahlt oder eben nicht. In der nächsten Ausgabe werden wir dann entsprechend berichten. *Gunter Heckmann*

## Technik-News

### Ankündigung auf CES in Las Vegas: Bosch enthüllt ehrgeizigen Plan: Wasserstoffmotor soll noch 2024 kommen

Auf der CES (Consumer Electronics Show) hat Bosch einen Wasserstoffmotor angekündigt. Dieser hat viele Vorteile gegenüber der Brennstoffzelle. Es galt jedoch auch technische Probleme zu bewältigen. Noch fahren unsere Autos hauptsächlich mit Diesel oder Benzin. Doch das wird sich in den kommenden Jahren ändern. Schon jetzt wird das Elektroauto immer wichtiger. Das Ziel von 15 Millionen Stromern bis 2030 dürfte durch den Wegfall der Umweltpremie jedoch schwer zu erreichen sein. Eine weitere Alternative für einen klimafreundlichen Antrieb ist Wasserstoff. An einem entsprechenden Motor arbeitet Bosch, wie man auf der Consumer Electronics Show (CES) in Las Vegas erklärt hat. Neben dem automatischen Laden für Elektroautos dürfte das wohl eine der spannendsten Neuheiten sein, die der Zulieferer in Petto hatte. Auch wenn die Komponenten noch in Arbeit sind, will Bosch den Wasserstoffmotor noch 2024 auf den Markt bringen.



Triebwagen mit Wasserstoffantrieb. Bild Pixabay

### Wasserstoffmotor hat Vorteile gegenüber Brennstoffzelle: Weniger Gewicht und effizienter

Im Vergleich zur Brennstoffzelle, an der Bosch ebenfalls arbeitet, hat der Verbrennungsmotor einen großen Vorteil: Er wandelt den Wasserstoff direkt in Vortrieb um, ohne diesen erst in Strom umwandeln zu müssen. Das ist effizienter, wie auch die AutoBild erklärt.

Zudem spart der H<sub>2</sub>-Motor auch Gewicht ein. Der in der Brennstoffzelle erzeugte Strom muss nämlich in einer Batterie zwischengespeichert werden, ehe er das Fahrzeug antreibt. Bei dem Verbrennungsmotor wird lediglich ein Tank für den Wasserstoff benötigt. Ausgestoßen werden Wasserdampf und Stickoxide. „Mit grünem Wasserstoff betrieben, ist dieser Motor nahezu CO<sub>2</sub>-neutral“, betont Bosch.

### Wasserstoffmotor serienreif: Bosch löst technische Probleme

Kein Wunder also, dass auch Hyundai 2025 einen Wasserstoffmotor bringen will. Und auch Yamaha arbeitet an einem V8-Aggregat. Es gibt jedoch einige Schwierigkeiten, die überwunden werden müssen, wie AutoBild schreibt. So müssen die Kolben zusätzlich geschmiert werden.

Anders als Diesel und Benzin greift Wasserstoff nämlich Schmieröle an und zerstört die Kohlenstoff-Makromoleküle. Es besitzt somit keine schmierenden Eigenschaften. Zudem ist Wasserstoff ein sehr reaktionsfreudiges Element und kann sich mit Materialien im Motorblock verbinden. Diese Probleme hat Bosch jedoch nach eigenen Angaben gelöst. Der Serienreife steht also nichts mehr im Wege. *Quelle: 24auto.de*

### Roboter nutzt lebende Muskeln

An der Universität Tokio hat ein Forscherteam um Shoji Takeuchi einen biohybriden Roboter vorgestellt. Der bewegt seine Beine mit Muskelzellen von Ratten. Das lebende Zellgewebe züchten die Wissenschaftler in Form flacher Muskelbänder auf einem flexiblen Substrat. Mit elektrischen Pulsen angeregt, ziehen sich diese Muskeln zusammen.



Pixabay

Halblebendige Roboter sind aufgrund ihres biologischen Gewebes vergleichsweise leicht und arbeiten energieeffizient. Die Zellen können sich bei Beschädigungen sogar selbst regenerieren. Ebenso können sie sich an veränderte Umgebungsbedingungen anpassen und beispielsweise bei Erweiterungen mitwachsen. Das Muskelgewebe ist biologisch abbaubar.

Der Prototyp an der Uni Tokio bewegte sich noch recht langsam. Er läuft durch ein Wasserbad, das die Muskelzellen vor dem Austrocknen schützt und sie mit Nährstoffen versorgt. In dieser Umgebung erreichte der Roboter eine Gehgeschwindigkeit von 5,4 Millimetern in der Minute und er konnte auch gezielt die Richtung ändern. Um den biohybriden Roboter zu einem Landgänger zu machen, überlegen die Forscher nun, seine Muskeln einzukapseln oder mit lebenden Hautzellen zu bedecken. ([agr@ct.de](mailto:agr@ct.de))

# Bezirksinformationen

## Bezirksverband Nord

### Einladung zur Mitgliederversammlung, 23. Oktober 2024

Am Mittwoch, 23. Oktober 2024, findet die Mitgliederversammlung im Lokal „Coopers Wirtshaus Wandsbek“, Bahngärten 28, 22041 Hamburg, ab 15.00 Uhr statt.

Vorschlag zur Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden
- Genehmigung der Tagesordnung
- Totenehrung
- Wahl Tagungsleitung und Wahlkommission
- Geschäftsbericht des Bezirksvorstandes
- Aussprache zum Geschäftsbericht
- Kassenbericht der Jahre 2022 / 2023
- Aussprache zum Kassenbericht
- Entlastung des Bezirksvorstandes
- Neuwahl Bezirksvorstand
- Neuwahl Kassenprüfer
- Sonstiges
- Schlusswort des neuen Bezirksvorsitzenden

Der Bezirksverband übernimmt anfallende Fahrt- und Bewirtungskosten.

Geplantes Ende ca. 17:30 Uhr.

## Bezirksverband Nordwürttemberg, OV Göppingen, Einladung zur Jahreshauptversammlung (JHV)

Am **Dienstag, den 01. Oktober 2024**, laden wir alle OV-Mitglieder zur JHV in die Vereinsgaststätte **„Hasenheim Faurndau“**, Filseckstr. 38, 73035 Göppingen ein.

Die Versammlung verbinden wir dieses Jahr vorab mit einer Besichtigung des Märklin-Museums in Göppingen.

**Treffpunkt um 14:30 Uhr** auf dem Parkplatz des **„Märklineum“**, Reuschstr. 6, 73033 Göppingen.

Nach der Besichtigung fahren wir zum Versammlungsort, **Hasenheim Faurndau**.

**Beginn der JHV um ca. 17:00 Uhr.**

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Geschäftsbericht des Ortsvorstandes
- Bericht des Kassier
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu Geschäftsbericht/Kasse
- Entlastung des Ortsvorstandes
- Neuwahlen
- Anträge
- Verschiedenes

Wir bitten um Anmeldung bei Rainer Hofmann, damit wir ein wenig planen können.

Tel.: 07161 – 41853, bzw. E-Mail: mail@vdfp.de

## Bezirksverband Nordwürttemberg, OV Göppingen, Nachmittagswanderung, 03. 09. 2024

Um 14 Uhr trafen sich 16 wanderbegeisterte VDFP-ler am Wanderparkplatz Wellingtonien in Welzheim. Der Wetterdienst hatte gutes Wanderwetter vorhergesagt, doch in der Ferne hörte man schon das Grummeln am Himmel. Gut gelaunt starteten wir mit unserem Wanderführer Manfred die Tour. Nach wenigen Metern erreichten wir bereits die ersten Wellingtonien, oder auch Riesenmammutbäume, genannten Baumriesen welche uns mit ihrer stattlichen Größe beeindruckten. Einen der Riesen, gepflanzt im Jahr 1866 im Auftrag des württembergischen Königs Wilhelm dem I, konnten acht Erwachsene dann in einem Kreis umarmen! Auf dem Wanderweg FeenSpuren ging es weiter in den Römerwald über teils schmale Pfade zum Ropbachsee, einem Fischgewässer, gut versteckt im Wald. Dem fast ausgetrockneten Ropbach folgend trafen wir am Waldrand auf die beiden Schaukelbänke, die in Bewegung versetzt, Feenklänge erzeugten. Leichter Nieselregen und Donnerrollen lies uns überlegen ob wir die Tour abkürzen sollen, entschieden uns zum weiterwandern. Nach kurzer Zeit erreichten wir den Göckelersturm, Reste des 134. Wachturms des obergermanischen Limes. Der Sage nach ist demjenigen der in der Neujahrsnacht auf den Mauerresten sitzt und einen Hahn schreien hört, das Glück hold. Dem Flüsschen Lein folgend erreichten wir schließlich das für die Römer strategisch wichtige Ostkastell der Limesbefestigung.



*Die VDFP-ler am Römerkastell Welzheim*

Das nachgebaute Eingangstor mit den beiden Wehrtürmen ist imposant. Nach Besichtigung der Anlage führte unser Weg vorbei am Tannwaldfriedhof zum Welzheimer Stadtpark und dem Poetenpfad. Wir setzten unsere Fahrzeuge zu unserem geplanten Gasthof um, machten zuvor noch einen Zwischenstopp im Eiscafe, bevor wir im Gasthof beim Abendessen den Wandertag ausklingen ließen. Eine tolle Wanderung mit neuen Eindrücken in einer herrlichen Landschaft.

# Geburtstage und Jubilare

## Bezirksverband Berlin

Ganz besondere Glückwünsche gehen an den Bezirksvorsitzenden Peter Behrend zu seinem 86. Geburtstag. Zum 83. Geburtstag gratulieren wir Horst Richter, ebenfalls aus Berlin, recht herzlich.

## Bezirksverband Bremen-Uelzen

Unsere ganz besonderen Glückwünsche gehen an Gerhart Ibbeken aus Bremen zum 90. Geburtstag. Den 86. Geburtstag feierte Erwin Anuth aus Bruchhausen-Vilsen. Wir gratulieren Hermann Osewold aus Meppen zum 84. Geburtstag. Seinen 83. Geburtstag feierte Bernd Düser aus Uelzen. Zum 82. Geburtstag gehen allerherzlichste Glückwünsche an Hans Jürgen Siegmüller aus Bremen. Zum 82. Geburtstag gratulieren wir Detlef Ermer aus Bremerhaven. Seinen 80. Geburtstag feierte Heinrich Jansen aus Aschendorf und Werner Fuhler aus Friesoythe. Zum 79. Geburtstag gratulieren wir Karlo Schmidt aus Oldenburg. Seinen 78. Geburtstag feierte Alfred Pikal aus Emden und Bernd Kugler aus Meppen. Auf 77 Lebensjahre dürfen zurückblicken Franz Scholz aus Emden, Hans von Seggern aus Delmenhorst und Lothar Burdack aus Woltersdorf. Zum 76. Geburtstag gehen Glückwünsche nach Bergen zu Hildebrandt Meier.

## Bezirksverband Freiburg

Herzliche Glückwünsche gehen an Peter Schroth aus Loßburg zum 86. Geburtstag. Auf 84 Lebensjahre darf Alwin Pfriendler aus Rottweil zurückblicken.

## Bezirksverband Mitte

Wir gratulieren Peter Maul aus Künzell und Roland Rafi-Asghari aus Heusenstamm recht herzlich zum 75. Geburtstag.

## Bezirksverband Nord

Zum 84. Geburtstag gratulieren wir Udo Bestmann aus Hamburg recht herzlich. Dem stv. Bezirksvorsitzenden Klaus-Peter Baller aus Ammersbek gratulieren wir zum 81. Geburtstag ebenso wie Jürgen Blinde aus Neumünster.

## Bezirksverband Nordbaden

Ulrich Rehberger aus Heidelberg gratulieren wir zum 81. Geburtstag. Den 75. Geburtstag durften Gerhard Bohnert aus Mannheim und Werner Adamek aus Großrohrheim feiern.

## Bezirksverband Nordwürttemberg

Zum 91. Geburtstag gehen unsere Glückwünsche an Hans Hildebrand aus Böblingen. Ganz besondere Glückwünsche gehen an unsere neuen Ehrenmitglieder Ulrich Wölki aus Nürtingen und Adolf Böck aus Stuttgart die beide ihren 90. Geburtstag feiern durften. Zum 85. Geburtstag gratulieren wir Peter Mall aus Ilsfeld und Gerd

**VDFP >>> Dabei sein >>> Profitieren**

Massholder aus Göppingen recht herzlich. Auf 75 Lebensjahre dürfen Heinz Breitschwerdt aus Obersontheim, Karl Saller aus Rottenburg, Gerhard Sinn aus Wüstenrot und Ulrich Mugrauer aus Neuenstein, Bezirksvorsitzender von 1999 bis 2003, zurückblicken.

## Bezirksverband Südbayern

Unsere besonderen Glückwünsche zum 93. Geburtstag gehen an Friedrich Derbsch aus Freising. Auf stolze 87 Jahre darf Franz Götzfried aus Türkheim zurückblicken. Zum 84. Geburtstag gratulieren wir Peter Fischer aus Traunstein und Josef Eggl aus Übersee. Den 81. feierten Horst Winterholler aus Memmingen und Wilfried Kanefzky aus Altenmünster. Zum runden 80. Geburtstag gratulieren wir Richard Weichselbaumer aus Bad Endorf, Rainer Hoffmann aus Gablingen und Harro Enzensberger aus Kempten. Zum 78. gratulieren wir Theodor Walther aus Seeshaupt ebenso wie Ernst Mathies aus München zum 76. Geburtstag und Rupert Hamberger aus Traunstein zum 75. Geburtstag.

## Bezirksverband Südwest

Herzliche Glückwünsche zum jeweils 89. Geburtstag gehen an Bernhard Sauer aus Neustadt und Friedrich Staab aus Kaiserslautern. Josef Graf aus Blieskastel und Manfred Lutz aus Wadgassen können auf 88 Jahre zurückblicken. Beste Wünsche gehen auch an Paul Mang aus Kaiserslautern zum 86. Geburtstag. Friedrich Bur am Orde aus Blieskastel feierte seinen 84. und Klaus Kettenring aus Otterberg den 83. Geburtstag. Herbert Rohrbacher aus Überherrn beglückwünschen wir zu seinem 81. Geburtstag. Zum 75. Geburtstag gratulieren wir Werner Stepputat aus Neuhofen.

## Bezirksverband Westfalen

Zum stolzen 90. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich Hans-Josef Funke aus Recklinghausen. Zum runden 80. Geburtstag gehen unsere Glückwünsche an Werner Brochhausen aus Arnsberg, Johann Hopp aus Bochum, Walter Isensee aus Dortmund, Roland Kaiser aus Dortmund, Armin Kattelman aus Breckerfeld, Arno Krumm aus Siegen und Dieter Nagelschmidt aus Gelsenkirchen.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft bedanken wir uns bei Manfred Beck aus Oerlinghausen, Günter Ganz aus Dortmund und Hardy Schröder aus Münster.

**Wir wünschen allen Jubilaren und Geburtstagskindern, auch den hier nicht genannten, alles Gute, vor allem Gesundheit!**

## Beilagenhinweis

Wie in den letzten Jahren liegt dieser Ausgabe ein Kalender, DIN A5, für das kommende Jahr 2025 bei.

**VDFP >>> Dabei sein >>> Profitieren**

### Impressum:

Herausgeber: Verband Deutscher Fernmeldetechniker e. V., Postfach 10 22 25, 60022 Frankfurt a. M. Tel.: (05 61) 51 20 00, Internet: www.vdfp.de  
Redaktionsschluss VDFP-Nachrichten Ausgabe 4-2024: 27.11.2024 Verantwortlicher Redakteur: Rainer Hofmann E-Mail: mail@vdfp.de  
Druckerei: staufendirekt.de, Siemensstraße 11, 73117 Wangen. Gezeichnete und übernommene Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des VDFP oder der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, die eingesandten Artikel zu überarbeiten und ggf. zu kürzen.  
Eine Zurücksendung von unaufgefordert eingesandten Manuskripten und Bildern erfolgt nur bei entsprechendem Hinweis durch den Einsender.